

WPK Geschichte

Kursleiterin: Frau Burgold-Gehnich

Vom Mauerbau bis zum Mauerfall

- Deutschland geteilt (seit 1945) und wiedervereint (1990)

Die **Berliner Mauer**, in der DDR-Propaganda auch als „antifaschistischer Schutzwall“ bezeichnet, war über 28 Jahre ein Teil der innerdeutschen Grenze. Sie trennte vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 innerhalb der Viersektorenstadt West- von Ost-Berlin und dem ganz Berlin umgebenden Gebiet der DDR. Sie war eines der markantesten Symbole für den Ost-West-Konflikt und die Teilung Deutschlands.

Wir wollen untersuchen, wie es zum Bau dieser Mauer kam und wie das Leben der Menschen diesseits und jenseits der Mauer aussah.

- Wirtschaftlicher Aufstieg durch soziale Marktwirtschaft im Westen
- Verstaatlichung der Wirtschaft / Planwirtschaft im Osten
- Unterschiedliche Herrschaftssysteme

Ein Ereignis von gesamteuropäischer Bedeutung: Die Wiedervereinigung Deutschlands

Wie kam es dazu?

- Misswirtschaft, Umweltverschmutzung, Bspitzelung, Unterdrückung
- Protestbewegungen in der DDR
- Neue Politik in der Sowjetunion unter Michail Gorbatschow / Reformen im Ostblock



9./10. November 1989: Die Grenze fällt, die Mauer wird durchlässig.
Aus: Wikipedia